

An diesem EEH-Fachtag wollen wir einen Einblick in die unterschiedlichen Praxisfelder der Emotionellen Ersten Hilfe in Theorie und Praxis vermitteln. Seit ihren Anfängen vor über 30 Jahren haben sich Einsatzfelder in den Bereichen der Bindungsförderung, Akutberatung, in den Frühen Hilfen und der Eltern-Baby-Traumatherapie zusehends erweitert und verfeinert. Mittlerweile liegt mit der EEH ein systematisches und ausgearbeitetes Wissen aus der angewandten Bindungswissenschaft vor.

Das Ziel der EEH liegt darin, in akuten Krisen vor, während und nach der Geburt die intuitiven elterlichen Anlagen zu stärken, sowie die Hindernissen einer tragfähigen und stabilen Beziehung von Eltern und ihren neugeborenen Kindern frühzeitig aus dem Wege zu räumen. Dabei verfolgt die EEH einen Weg, auf dem wir durch den Einsatz von körperlichen Methoden (wie Körperwahrnehmung, Berührungen und Atemtechniken etc.) die Öffnungsbereitschaft und (Selbst-)Beziehungsfähigkeit von Eltern und ihren Kindern nach schwierigen Lebensanfang gezielt unterstützen und fördern.

Auf diesem Fachtag werden unterschiedliche Expert*innen der EEH ihre praktischen Beobachtungen und Ergebnisse in ihren beratenden und psychotherapeutischen Arbeitsfeldern mit Babys, Eltern, Schwangeren und Gruppen in Theorie und Praxis vorstellen.

Der Fachtag eignet sich vor allem für praktizierende Berater und Psychotherapeuten sowie Einsteiger*innen, die die EEH-Arbeit in ihren Anwendungsbereichen und Grundlagen näher kennenlernen wollen.

ZePP

Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Schreiambulanz | Elternschule
Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12
28195 Bremen

Telefon 0421 349 12 36
kontakt@zepp-bremen.de
www.zepp-bremen.de

Telefonische Auskünfte

Sekretariat ZePP
Telefon 0421 349 12 36

Sprechzeiten

Di u. Do 10–12 Uhr
Mi 14–15 Uhr



Veranstaltungsort

Seminarhaus Lichtblick
Sandersfelder Weg 2, 27798 Hude
www.seminarhaus-lichtblick.de

Anmeldungen nur Online:

www.zeppbremen.de/weiterbildung

02.23-agenturimurm.com Fotos: ulrichschwecke.de, Lichtblick

ZePP

Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie



EEH-Fachtag

Emotionelle Erste Hilfe (EEH) in der Praxis

Bindungsförderung, Krisenintervention
und Körperpsychotherapie mit
Eltern und Kindern von 0–3 Jahren:
Erfahrungen, Beobachtungen
und praktische Anwendungen der EEH

Seminarhaus Lichtblick
16. Juni 2023

EEH-Fachtag in Hude

Emotionelle Erste Hilfe in der Praxis

Bindungsförderung, Krisenintervention und Eltern-Baby-Therapie: Erfahrungen, Beobachtungen und praktische Anwendungen der EEH

16. Juni 2023 / 09:30 bis 17:30 Uhr

Seminarhaus Lichtblick, Hude

Programm

09:30 – 10:15 Uhr

Selbstanbindung oder die Kunst, ein guter Leuchtturm zu sein

Philosophie, Grundlagen und Geschichte der EEH
Thomas Harms, Dipl. Psych., Hude

10:15 – 11:00 Uhr

Vom Geburtstrauma zur Bindung

EEH-Therapie mit geburtstraumatisierten Müttern und ihren Babys
Mareike Gies, Hebamme und EEH-Therapeutin, Bonn

11:00 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 – 12:15 Uhr

Bindungsförderung in Gruppen

Beobachtungen und Praxis in der Basic-Bonding-Elternschulung
Anja Juilfs und Jordis von Bethusy-Huc, EEH-Therapeutinnen, Westerstede und Burgwedel

12:15 – 12:45 Uhr

Diskussion der Referent*innen mit dem Publikum

12:45 – 14:00 Uhr

Mittagspause / EEH-Infostand zum Thema Aus- und Weiterbildung

14:00 – 14:45 Uhr

EEH in der Klinik

EEH-Beratung in nachgeburtlichen Krisen rund um Schrei- und Fütterungsthemen
Heike Brosch, EEH-Therapeutin, Itzehoe

14:45 – 15:30 Uhr

EEH im Kinderschutz

Einsatz der EEH im Feld von Gewaltprävention und emotionaler Vernachlässigung in der frühen Kindheit
Ruth Ludwig, Dipl. Pädagogin, Osnabrück

15:30 – 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 – 16:45 Uhr

Das Baby im Zentrum der EEH

Praxisberichte aus der Eltern-Baby-Therapie
Thomas Harms

16:45 – 17:30 Uhr

Diskussion mit den Referent*innen und Gästen

Wichtig! Der Besuch des Fachtages kann als Einführungstag für die EEH-Ausbildungen anerkannt werden. Er wird voll für die Rezertifizierung der EEH-Qualifikationen anerkannt.

Kosten: 135 Euro/inklusive Mittagessen, Kaffee, Tee und Wasser

Anmeldungen nur Online!

www.zepbremen.de/weiterbildung



Mareike Gies, ist Hebamme und praktizierende EEH-Therapeutin. Sie ist ausgebildet in bindungsorientierter Körperpsychotherapie sowie Somatic Experience. Sie arbeitet mit dem Schwerpunkt der traumatischen Begleitung von Familien nach überwältigenden Geburtserfahrungen in freier Praxis in Bonn.



Ruth Ludwig ist Kulturanthropologin M.A., Dipl. Sozialarbeiterin und praktizierende EEH-Therapeutin. Sie ist ausgebildet in bindungsorientierter Körperpsychotherapie. Mit der EEH arbeitet sie im Feld der Frühen Hilfen am Kinderschutzzentrum Osnabrück und in eigener Praxis.



Heike Brosch ist Kinderkrankenschwester und EEH-Therapeutin. Sie leitet im Klinikum Itzehoe die dortige Schreiambulanz. Ihr Schwerpunktthema ist die EEH-Beratung und Eltern-Baby-Therapie im Feld von Schrei- und Fütterungsstörungen im Alter von 0–3 Jahren.



Anja Juilfs ist EEH-Therapeutin und in eigener Praxis in Westerstede tätig. Sie arbeitet sowohl in der einzeltherapeutischen EEH-Begleitung von Eltern mit ihren Kindern, als auch in bindungsorientierten Gruppenkonzepten. Themen rund um Schlafen und Babyschreien sind die Schwerpunkte ihrer Arbeit.



Jordis Bethusy-Huc ist EEH-Therapeutin und arbeitet in Burgwedel in freier Praxis mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern in der bindungsfördernden Gruppenarbeit sowie der nachgeburtlichen Krisenberatung.



Thomas Harms, ist Diplom Psychologe, Supervisor, Eltern-Baby- und Körperpsychotherapeut. Er ist Leiter des Zentrums für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie (ZePP) in Bremen sowie Begründer und Entwickler der Emotionellen Erste Hilfe (EEH).